

## **Zum Auftreten des Silberreiher (Egretta alba) im Rötelseeweihergebiet bei Cham**

Silberreiher erscheinen neuerdings regelmäßig und in zunehmender Zahl in Bayern (vgl. BEZZEL, Vogelwelt 115, 1994: 209-226). Im Rötelseeweihergebiet bei Cham hat sowohl die Anzahl der Vögel und Beobachtungen als auch die Verweildauer seit 1983 deutlich zugenommen.

In den Jahren 1988 (vgl. ZACH, Jber. OAG Ostbayern 16, 1989: 109-112), 1993, 1994 und 1995 kam es zu besonders starken Herbsteinflügen, wobei 1993 mit max. 17 Vögel und 1995 mit max. 14 Vögel besonders deutlich herausragen (Abb. 1).

Die Herbsteinflüge beginnen normalerweise im August. Gelegentlich, wie 1989 und 1991, treten die ersten Vögel jedoch bereits im Juli auf. Abbildung 2 und 3 zeigen exemplarisch den Durchzugsverlauf für die Jahre 1993 und 1995, aus Abb. 4 geht das Auftreten seit 1973 hervor.

Zur Nahrungssuche präferieren Silberreiher im Rötelseeweihergebiet Teiche mit hohem Kleinfischvorkommen und leichter Erreichbarkeit der Nahrung, wie sie insbesondere in abgesenkten Teichen gegeben ist. 1993 hatten sich 2 Silberreiher darauf spezialisiert, im niedrigen Suchflug über der Wasserfläche Kleinfische zu erbeuten. In mäusereichen Jahren (z. B. 1993) jagen die Reiher auch vermehrt auf den Regenwiesen nach Feldmäusen.

Die Gründe für die Zunahme des Silberreiher im Rötelseeweihergebiet sind sicherlich vielfältig. Neben den günstigen Lebensraumverhältnissen (seichte, leicht zugängliche Teiche mit hoher Kleinfischpopulation) dürfte der starke Bestandsanstieg am Neusiedler See auf mittlerweile über 500 Bp (ZUNA-KRATKY, Vogelkdl. Nachr. Ostösterreich 6, 1995: 119) als Hauptursache in Frage kommen.

Die erfreuliche Zunahme der Silberreiherbeobachtungen im Rötelseeweihergebiet belegt aber auch die hohe Bedeutung des Gebietes als Herbstaufenthaltort der Art in Deutschland.

Anschrift des Verfassers:

Peter Zach, St. Martin-Str. 4, 94357 Konzell

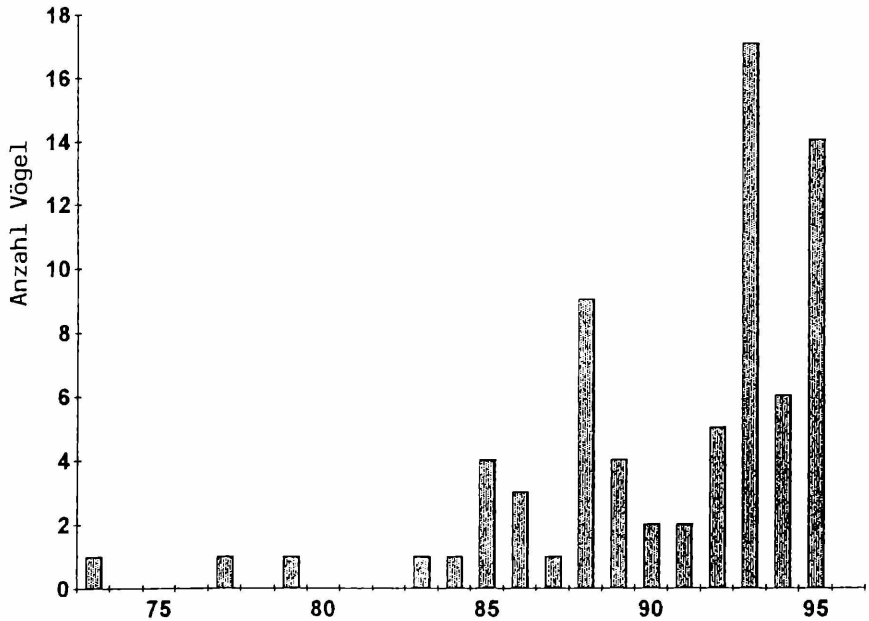


Abb. 1: Auftreten des Silberreiher im Rötelseeweihergebiet 1973 - 1995 (dargestellt sind jeweils die Jahresmaxima)

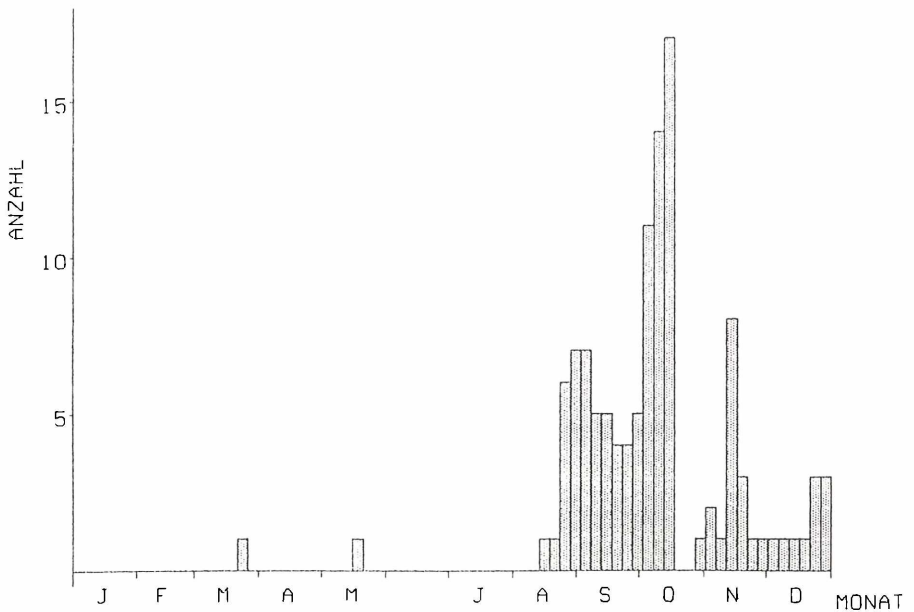


Abb. 2: Auftreten des Silberreiher im Rötelseeweihergebiet 1993 (dargestellt sind jeweils die Pentadenmaxima)

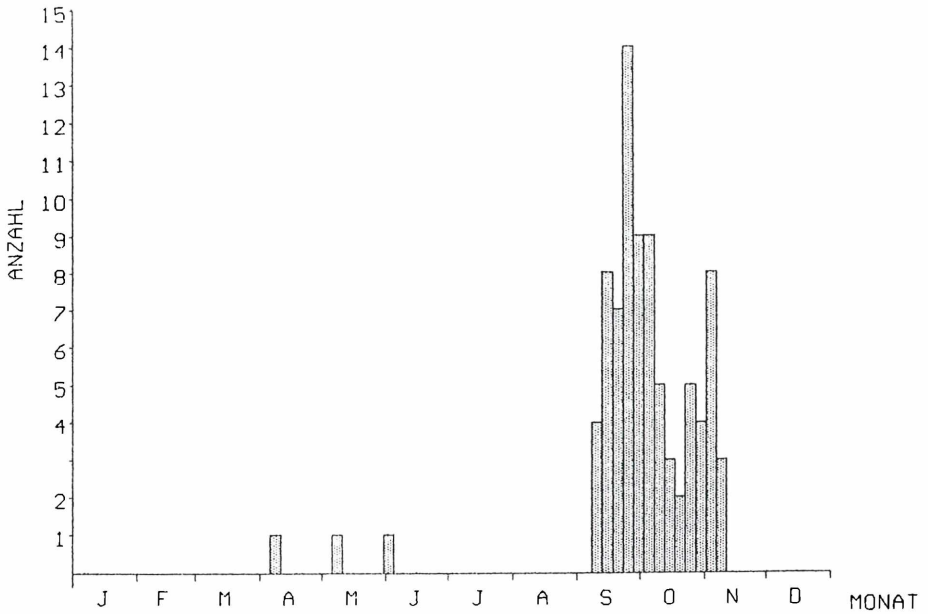


Abb. 3: Auftreten des Silberreiher im Rötelseeweihergebiet 1995 (dargestellt sind jeweils die Pentadenmaxima)

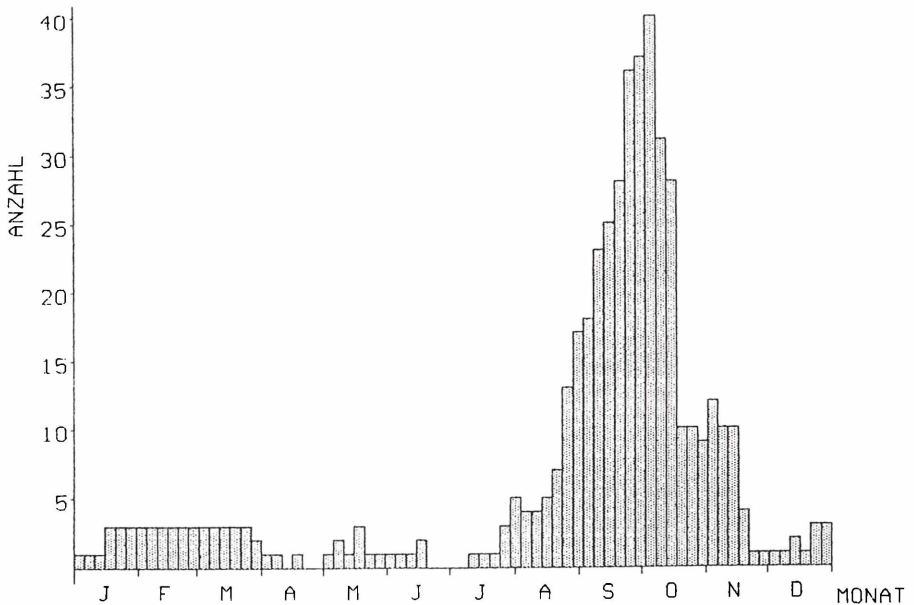


Abb. 4: Auftreten des Silberreiher im Rötelseeweihergebiet 1973 bis 1995 (dargestellt sind jeweils die Summen der Pentadenmaxima; 165 Daten mit 469 Ind.)